

Das Urteil eines Sortimenters

der den „Jesus-Roman von Pierre Nahor“ gelesen hat:

..... Nicht nur weil ich 50% an dem Jesus-Roman verdiene, verwende ich mich dafür, sondern weil es ein Roman ist, der der Wahrheit dient. Gern möchte ich 1000 Exemplare von dem spannenden, lebensvollen Buche verkaufen; leider beträgt mein Absatz bis jetzt erst 50 Exemplare. Aber ich bin fest davon überzeugt, dass sich diese Anzahl in Kürze verdoppeln wird. Ich habe mir durch Empfehlung des Buches den Dank vieler Kunden erworben. Jeder Sortimenter sollte das Buch als gute Lektüre empfehlen und ihm zum Siege verhelfen; er tut ein gutes Werk!

Friedrichroda, den 28. Juli 1906.

Carl Mittag vorm. Brückner & Renner
Hofbuchhandlung

„Jesus“ Ein Roman von Pierre Nahor. 4. Auflage. Volksausgabe. Preis M. 2.—, geb. M. 3.50. Bar mit 40% und 7/6. — Partieergänzung gestattet.

B. Behr's Verlag, Berlin W. 35

Zur Ausgabe gelangte
Lieferung 37



50 Lieferungen à 40 Pfennig

Ihre Kundenschaft ist Ihnen gewiss verbunden,
empfehlen Sie ihr
das außerordentlich billige und praktische

1054 Seiten Text und 128 Tafeln
mit 1155 Illustrationen.



Gebunden in Moleskin M. 12.50 ordinär,
M. 9.— netto, M. 8.— bar.
Freiexemplare 11/10. »